

	<p>Objekt: Porträt Johann Adolph Hasse (1699-1783)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 789</p>
--	---

## Beschreibung

Porträt von Johann Adolph Hasse. Der deutsche Komponist wird hier als Brustbild nach rechts gezeigt. Sein freundlicher Blick streift leicht den Betrachter. Er trägt eine kurze Perücke sowie einfache Kleidung. Außerdem verläuft über seiner linken Schulter ein Umhang, der vorn aus dem Rahmen nach links flattert, eine optische Täuschung, die beim damaligen Betrachter für Verblüffung gesorgt haben muss. Das Bildnis in ovalem Rahmen ruht auf einer Art Sockel, auf dessen Brüstung rechts ein aufgeschlagenes Notenheft liegt. Eine zweite Notenrolle schaut unter dem Umhang hervor.

Johann Adolf Hasse war ein einflussreicher deutscher Komponist des Spätbarock, der hauptsächlich Opern im italienischen Stil komponierte. Ein Einladung nach London sollte er wohl einst abgelehnt haben, da er nicht mit Georg Friedrich Händel konkurrieren wollte. Angeblich soll er jedoch eine Sängerin Händels, Faustina Bordoni, geheiratet haben. Die Vorlage zum Kupferstich schuf der italienische Maler aus Verona, Pietro Antonio Rotari (1707-1762). Der Radierer Friedrich Johann Kauke (-1777) nahm sich dieses Vorbild dann für seinen Stich hier.

Signatur: P. Rotari pinxit et F. Kauke sculps.

Beschriftung: IOHANN ADOLF HASSE.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: ca. 17 cm; B: 10,5 cm (Blattmaß).

## Ereignisse

Vorlagenerstellung

Vor 1762

	wer	Pietro Rotari (1707-1762)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	Vor 1777
	wer	Friedrich Johann Kauke (-1777)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Adolf Hasse (1699-1783)
	wo	

## Schlagworte

- Komponist
- Kupferstich
- Porträt